



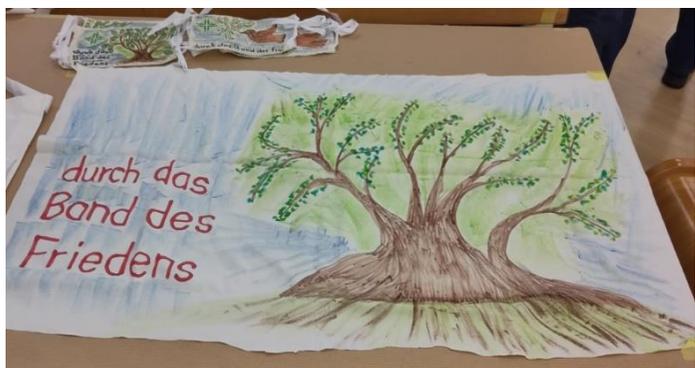
Besinnung zum Advent: «... durch das Band des Friedens»

Mit dem Thema des Weltgebetstags vom 1. März 2024 wollen wir uns auf den Advent einstellen.

Jeder Advent ist ein Neuanfang, der Beginn des Kirchenjahres. So stellen wir den Liturgie-Titel aus dem Epheserbrief über das Beginnende: **«... durch das Band des Friedens»**.

Advent ist aber auch die Zeit der Kreativität, sei es beim Guetzle oder beim Geschenke sowie Karten basteln. Warum nicht einen neuen Teil für das **Peace-Ribbon** herstellen, wie auf dem Foto? Während der Umsetzung können wir dorthin Friedensgedanken senden, wo es am Nötigsten ist. Und solche Orte gibt es auf unserer Erde viele. Damit wir aber im Wissen darum nicht verzweifeln oder erstarren, können wir den guten Brauch des Friedensbandes wieder aufleben lassen. Mehr zu den Hintergründen und deren Verbindung (oder Verknüpfung) mit dem WGT findet ihr im Heft «Infos und Ideen» sowie auf unserer Webseite («Fenster zu Palästina» anklicken).

Verwendung finden können diese «Peace-Ribbon»-Teile dann am katholischen Welttag des Friedens am 1. Januar 2024, in der Weltgebetstagsfeier am 1. März oder bei unserer Teilnahme am Schweigen für den Frieden in Luzern am Donnerstag, 25. April.



Lassen wir uns auf diese Erwartungszeit des Friedensfürsten ein mit dem Lied aus der WGT-Liturgie: ♪♪ **«Ja, durch das Band des Friedens sind wir vereint.»**

Advent ist auch die Zeit der Erwartung, der guten Hoffnung. So hoffen wir auf Schritte dem Frieden entgegen, ganz nach dem Lied: ♪♪ **«Yarabba ssalami – Du, Gott des Friedens, giess deinen Frieden auf uns, du Gott des Friedens, fülle mit Frieden unser Herz!»**



Wir wünschen allen einen gesegneten Advent mit friedvollen Gedanken und Momenten!

Im Namen des WGT-Komitees
Vroni Peterhans, Präsidentin

